

Ihre Nachricht vom * Ihr Zeichen

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)

HERSBRUCK

Kie/Zi

28.06.2012

Erdung der Elektroinstallation am Wasserleitungsnetz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunden der HEWA GmbH,

bereits seit 1978 ist es gemäß VDE-Vorschriften (DIN VD 0100-540) nicht mehr zulässig, das Wasserleitungsnetz zur Erdung der Elektroinstallation zu benutzen. Der Altbestand an Wohngebäuden bekam eine Übergangsfrist zur Umrüstung bis Ende 1990.

Hintergrund dieser Regelung war die Tatsache, dass sich zunehmend Kunststoffrohre (PVC, PE, etc.) im Leitungsbau von Wasserversorgungsnetzen durchsetzten. Hierdurch wird also nach und nach das bis zu diesem Zeitpunkt durchgehend metallische Netz unterbrochen, so dass eine Erdung nicht mehr gewährleistet ist. Dies trifft auch auf das Wasserversorgungsnetz der HEWA zu.

Im Zuge der regelmäßigen Erneuerungsinvestitionen im Netzgebiet der HEWA stellen wir jedoch fest, dass vereinzelt nach wie vor – irrtümlich oder bewusst – die Erdung von Elektroinstallationen an unserem Wassernetz hängt. Um Sie daher vor einem möglichen Schaden zu bewahren, bieten wir Ihnen an, Sie im Bedarfsfall zu unterstützen. Konkret heißt das, dass wir bei anstehenden Leitungserneuerungen für Sie messtechnisch erfassen können, ob Ihre Elektroinstallation zur Erdung am Wassernetz hängt. Um anschließend ggf. eine perfekte und absolut sichere Erdung zu erhalten, müssen Sie jedoch einen zugelassenen Elektroinstallateur beauftragen.

Beste Grüße
Ihre HEWA GmbH



Harald Kies
Geschäftsführer

